

Generalversammlung des Fischereivereins Oberhasli

Freitag, 3. März 2017, 20.00 Uhr, Hotel Urweider, Innertkirchen

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der GV vom 4. März 2016
4. Mutationen Vereinsmitglieder
5. Anträge
6. Jahresbericht des Präsidenten
7. Jahresrechnung 2016
8. Festsetzung der Beiträge, Gebühren und Entschädigungen
9. Wahlen
10. Ehrungen
11. Tätigkeitsprogramm 2017
12. Fischereiliches
13. Verschiedenes

Verhandlungen

1 Begrüssung

Präsident Hans Zybach eröffnet die GV 2017 pünktlich um 20.00 und begrüsst die anwesenden Mitglieder und Gäste. Im speziellen begrüsst er Marianne Schenk, Vizepräsidentin BKFV, Martin Flück, Fischereiaufseher, und die Ehrenmitglieder Hermann Fuhrer, Theodor Jaggi, Emil Jossi, Lothar Zwahlen, Hansueli Tännler und Willi Jaggi.

An Entschuldigungen werden die folgenden bekannt gegeben:
Dr. Markus Meyer, Präsident BKFV und diverse Vereinsmitglieder.

2 Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden von der Versammlung gewählt:

- a. Marc Stirn
- b. Reto Thöni

3 Protokoll der GV vom 4. März 2016

Der Präsident stellt das Protokoll der GV vom 4.03.2016, welches im Widerhaken vom August 2016 veröffentlicht wurde, zur Diskussion. Es erfolgen keine Wortmeldungen. Die Versammlung beschliesst das Protokoll einstimmig unter bester Verdankung an den Verfasser.

4 Mutationen

Mitglieder 2016 299

Austritte

Eintritte 8

Mitglieder 2016 307

– **Aktive 130**

– **Passive 177**

5 Anträge

Aus der Versammlung: Keine

Aus dem Vorstand:

Die Wassermenge in der Schonstrecke vom Kieswerk funktionierte bisher noch nicht befriedigend. Aufgrund dieser Situation wird auf Antrag des Vorstandes die Schonstrecke auch im 2017 aufrecht erhalten.

6 Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident stellt den im Widerhaken publizierten Jahresbericht zur Diskussion, welcher mit grossem Applaus an den Verfasser verdankt wird. Das Projekt Triff hat auch im letzten Jahr zu vielen Sitzungen geführt. Bei einer Genehmigung und Realisierung dieses Projekts führt dies zu mehr Restwasser, v.a. im Bereich Führen, soll auf den Stau verzichtet werden. Gewässerentwicklungskonzept Hasli wird weiterverfolgt und daraus sollen Renaturierungen und Revitalisierungen resultieren.

Wannisbordsee wurde wiederum mit Elritzen besetzt. Sichtungen von Elritzen sollen an den Präsidenten gemeldet werden. Auch im 2017 werden wiederum Elritzen eingesetzt.

7 Jahresrechnung 2016

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn von Fr. 741.50 ab. Das Eigenkapital per 31.12.2016 beträgt rund Fr. 82'000.--. Aufgrund des positiv lautenden Revisionsberichtes, welcher im Widerhaken veröffentlicht wurde, wird die grosse Arbeit des Kassiers mit ebenso grossem Applaus verdankt und die Rechnung genehmigt.

8 Festsetzung der Beiträge, Gebühren und Entschädigungen 2017

Auf Antrag des Vorstandes, werden die Jahresbeiträge für 2017 wie folgt festgesetzt, bzw. beibehalten:

Aktivmitglieder	Fr.	120.— (Patentgebühr Fr. 85.--/Beitrag Fr. 35.--)
Mitgliederbeitrag	Fr.	35.—
Eintrittsgebühr	Fr.	150.—
Jungfischer	Fr.	60.—
Hegebeitrag	Fr.	150.— pro Halbtage

Das nicht abgeben des Statistikbüchleins wird inskünftig geahndet und kostet Fr. 50.—. Wenn keine Entnahmen getätigt wurden, kann dies auch per E-Mail an Sascha Urweider gemeldet werden.

Die Statistikbüchlein sind ab Saison 2017 an Sascha Urweider zurück zu senden

Vorstandsentschädigung inkl. Bereichsleiter Fr. 6'000.—pro Jahr wie bisher.

9 Wahlen

Als Ersatz für Marc Stirn im Vorstand des Fischereivereins, wird mit grossem Applaus Reto Nydegger von der Versammlung gewählt. Ausserdem werden

Präsident	Hans Zybach
Vize und Sekr.	Kurt Zumbunn
Brutanstalt	Daniel Sulliger
Revisor	Emil Jossi
Beisitzer	Michel Moor

im Vorstand bestätigt.

10 Ehrungen

Für 30-jährige Vereinszugehörigkeit werden mit einer Flasche Wein geehrt:

- *Hans Amacher*
- *Roland Kehrl*
- *Walter Kehrl*
- *Roland Luchs*
- *Werner Schild*
- *Max Zulliger*

Für 50-jährige Vereinszugehörigkeit:

-

Für seine Verdienste als Ressortleiter Hasliberg erhält Heini Anderegg ein Flasche Wein.

Ruedi Schläppi hat grosses für den Verein geleistet: Präsident, Vizepräsident und zuletzt Chef Brutanstalt! Ruedi wird mit grossem Applaus zum Ehrenmitglied ernannt!

11 **Fischereiliches**

Fischereivorschriften:

24 cm

Schonfenster Bachforellen im Gadmerwasser zwischen 30 und 35 cm

Hakengrösse 3 bei Naturköderfischerei

Generelles Verbot von Widerhaken (auch in Bergseen)

4 Forellen pro Tag

Total max 50 pro Jahr, max. 30 in Gadmerwasser

1 Gewässer pro Tag darf befischt werden

Schonstrecke im Gadmerwasser Bereich Führen

Schonstrecke im Bereich Kieswerk Gaden

Der Präsident fordert die Mitglieder auf, sich gegenseitig zu kontrollieren, damit keine Missbräuche stattfinden.

Die Tageskarten (40 für Fließgewässer und 10 für die Bergseen) können beim Vizepräsidenten bezogen werden. Auf Anfrage bestätigt Martin Flück, dass der Kanton die Tageskarten limitiert aufgrund des angemessenen Befischungsdruckes. Bei der nächsten Pachtausschreibung sollen 10 Tageskarten mehr beantragt werden.

12 Tätigkeitsprogramm 2017

Das Tätigkeitsprogramm 2017 wurde im Widerhaken publiziert, ausserdem liegt ein persönliches Aufgebot jedem Patent bei.

Der Präsident dankt für die geleisteten Einsätze und weist darauf hin, dass es noch Verbesserungspotential gibt und fordert die Mitglieder auf, den Vorstand aktiv zu unterstützen, denn gemeinsam geht es besser. Bei Verhinderung ist selbst für Ersatz zu sorgen.
Kordinatorator ist neu Reto Nydegger.

Der Betreuer der Webseite wird gewechselt und heisst Toni Zulauf – er erhält wie sein Vorgänger das Vereinspatent als Entschädigung gratis.

SANA Kurs

- Anmeldung: bei Kurt Zumbrunn
- Kurskosten: Fr.40.–
- Kursdaten: 04.03. / 04.11.2017

Der Sekretär orientiert als Verantwortlicher für das Ausbildungswesen über die Ausschreibung im Widerhaken.

13 Verschiedenes

Marianne Schenk, Vizepräsidentin BKFV:

Sie überbringt die Grüsse des BKFV und bedankt sich für die geleistete Arbeit der Fischer. Marianne ist als Bindeglied zwischen der Kantonspolitik und uns Fischern tätig und versteht sich als Netzwerkerin. Einer ihrer Vorstösse betrifft die freiwilligen Fischereiaufseher, welche nach ihrer Meinung als öffentliche Amtsträger anerkannt werden sollten. Sie wünsche Petri Heil im 2017.

Martin Flück, Fischereiaufseher Kreis I:

Er bedankt sich für die geleistete Arbeit des FVO. Speziell erwähnt er das Aufzuchtteam und ganz im Speziellen Ruedi Schläppi und bedankt sich für seine ausgezeichnete Arbeit.

Er zeigt einen Kurzfilm von Matthias Meyer über das Laichverhalten der Seeforellen, sowie auf die Aufstiegshilfe in Interlaken.

Aenderung Vorschriften sind für 2017 keine vorhanden.

Martin wünscht uns erholsame Stunden am Wasser und ein schadenfreies 2017.

Hochwasserschutz Aare wird in Innertkirchen in einer naturnahen, revitalisierten Form realisiert.

Projekt Schattenhalb 4 laufen die Einspracheverhandlungen

Willi Jaggi fragt der Revitalisierung Wychelbächli nach. Die Möglichkeiten werden zusammen mit Martin Flück und der Schwelli Innertkirchen evaluiert. Die abgefischten Forellen aus dem Urbach werden ab 2017 wiederum ins Gadmerwasser besetzt.

Der Präsident fordert diejenigen, welche den Fischpass noch nicht bezogen haben, diesen bei Walter Gossweiler zu beziehen und schliesst die Versammlung um 22.00 Uhr mit einem kräftigen Petri Heil für 2017.

Für das Protokoll:

Kurt Zumbrunn, Vizepräsident und Sekretär 1